Nette Läden

Danke für die Informationen zu Ihren älteren Beiträgen. Aber das entscheidende war ja, dass Sie (immer wieder) bei verschieden Diskussionsteilnehmern anfragten, wie man sich die gesetzliche Regelung konkret vorstellt, [Zitat] „damit ich das endlich mal ordentlich zerpflücken kann." – Nur kam halt dann nichts mehr „zerpflückendes"… Des war elles, aber ich will ja nicht kleinlich sein.

Ihren Wunsch bezüglich der beiden „richtig netten Läden" die jetzt Raucherclubs sind, kann ich – mitfühlend wie ich bekanntlich bin – gut nachvollziehen, aber auch das Nichtraucherleben ist halt kein Wunschkonzert. Sie werden das sicher mit Humor und Haltung tragen.

Was Sie und viele andere Nichtraucher wollen, ist etwas, das mit Nichtraucherschutzbegündungen nicht herbeizuargumentieren ist. **Das Konsumangebot „Raucherkneipe" lässt sich nun mal nicht mit Schutzbedürfnissen von Passivrauchvermeidern argumentierend verbieten.**

Ganz abgesehen davon, dass (in der Praxis) die beiden von Ihnen beschriebenen „richtig netten Läden" keine „richtig nette Läden" mehr wären, wenn deren Wirte „auf Rauchverbot gemacht" hätten. **– Es wird gemeinhin unterschätzt, dass das Flair dieser Art von Kneipen deshalb so „nett" ist, WEIL dort gemütlich und ungehemmt den (legalen) Lastern gefrönt wird!**

Sollten die Rauchverbote gerichtswirksam bestätigt werden, bzw. gar die Raucherclubs verboten werden (können), wird simpel und einfach die Kneipenkultur zerstört – bis auf ganz wenige Juppie-Schuppen und, ja und natürlich **Speiserestaurants, als Profiteure** der ganzen Sch…ose.

Die **Weggehgewohnheiten der Deutschen würden sich fundamental ändern**: weg von Kneipen – hin zu (gelegentlichen/etwas häufigeren) Restaurantbesuchen, da das soziale Wesen Mensch auch mal andere „vier Wände" braucht.

Raucher richten sich's ansonsten lieber privat [mit Freunden] gemütlich ein – ohne Gängelung in ihrer Freizeit - und **die Masse der NR würde eh keinen solchen Laden betreten, bei dem die „Volksdroge Nr. 1 (oder 2?)" so hemmungslos konsumiert werden (soll)**. – Ich denke da an dieses „teuflische" Produkt, mit dem die meisten Kneipenwirte unmittelbar ihren schnöden Mammon verdienen, wenn grad keine schwangeren Frauen mit ihren Bälgern die Kneipe stürmen und den gesamten Bluna-Bestand vernichten.

Dass ich gegen **Raucherclubs** bin, wissen Sie ja. Nicht wegen der Tatsache, dass dort geraucht werden darf, sondern wegen dem **„Blödsinn", sich selbst vor der Öffentlichkeit** (Laufkundschaft, Gelegenheitsgästen, Reisenden, Neukunden [!] etc.) **wegsperren zu müssen und Personaldaten von seinen Gästen zu erheben.**

Da stehe ich ganz klar auf dem Standpunkt, dass auch Passivrauchvermeider lesen können: Raucherkneipe! (Per Definition: Wirt gestattet seinen Gästen das Rauchen) = 100%iger Nichtraucherschutz! …der Rest ist lediglich „NR-Utopia-Wunschkonzert" oder Neid. - Was ich nicht [mehr] haben kann, sollt ihr auch nicht mehr haben.

… Und/oder – fast vergessen – tatsächlich **Bevormundungssucht durch "Verteufelung" von Anderslebenden und Erziehung zu „gesunden" Menschen**. - Dies entspricht **Allen Carr**'s messianischer Ex-Raucher-Gehirnwäsche [nicht zu unterschätzen]!

Veröffentlicht: 20. Mai 2008 - Letztes Update: 21. Mai 2026